

Moorpackungen (Medizinprodukt) Gebrauchsfertige Packungen (Kompressen) zum Auflegen auf die Haut.

Zusammensetzung:

Eine Komresse ist mit naturbelassenem Moor beschichtet.

Anwendungsgebiete:

*Indikationen für die heiße Anwendung
(Wärmestrahlungsbehandlung):*

- Subakute und chronische Entzündungen des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, "Weichteilrheumatismus")
- Postakute Zustände nach Traumen am Bewegungsapparat
- Funktionelle Durchblutungsstörungen

Indikationen für die kalte Anwendung:

- Akute Zustände des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, "Weichteilrheumatismus")
- akute Zustände nach Traumen am Bewegungsapparat

Gegenanzeigen

(Sicherheitshinweise für den Verordner und Anwender):

Bei Wärmebehandlung:

Akute Entzündungszustände; akute Zustände nach Traumen; Blutungen; Ödeme; makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut; Fieberzustände; Hautareale mit Sensibilitätsstörungen; großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten; Wärmeurtikaria.

Bei Kältebehandlung:

Makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut; Kälteurtikaria; Kryoglobulinämie; großflächige Hautverletzungen.

Nebenwirkungen

(Sicherheitshinweis für den Anwender):

Nach großflächigen Wärmebestrahlungsbehandlungen besteht u.U. die Gefahr orthostatischer Dysregulationen beim Aufstehen. Der Patient sollte in diesem Fall für einige Minuten sitzen bleiben.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

(Sicherheitshinweise für den Verordner und Anwender)

Bei Heißebehandlungen zusammen mit lokal hyperämisierenden Substanzen ist mit stärkeren Reizwirkungen auf der Haut zu rechnen.

Dosierung und Art der Anwendung einer gebrauchsfertigen Komresse:

Da die Schichtdicke der Komresse nicht ausreicht, um genügend Wärme zu speichern, muss die Packung immer in Verbindung mit einem wiederverwendbaren Wärmeträger angewandt werden. Der Wärmeträger, der beispielsweise 2000 g Moorbrei enthält, wird im Wasserbad auf ca. 50 °C aufgeheizt. Zwischen die zu behandelnde Körperpartie und den Wärmeträger wird die Komresse gelegt, die Vlies-schicht zeigt dabei zur behandelnden Körperpartie. Durch die ansteigende Wärme wird ein Wärmeschock vermieden. Die Anwendungsdauer beträgt üblicherweise 20-30 Minuten.

Sicherheitshinweise für den Anwender:

Die vorgeschriebene Temperatur ist genau einzuhalten. Sie sollte nach Möglichkeit mit einem geeigneten Thermometer überprüft werden. Es ist darauf zu achten, dass der Wärmeträger nicht mit der Haut des Patienten in Berührung kommt, sondern exakt auf die Komresse aufgelegt wird.

Bitte beachten:


Geruch nach Schwefelwasserstoff (ähnlich dem fauler Eier) sind kein Hinweis auf Verderb, sondern naturbedingt. Ihre Intensität schwankt in der bei Naturstoffen üblichen Breite. Ebenso sind gewisse Schwankungen in der Peloidfeuchtigkeit von der Natur vorgegeben.

Nach Öffnung der Folienverpackung sind die enthaltenen Moorpackungen innerhalb 1 Woche zu verbrauchen, wobei darauf zu achten ist, nach Entnahme von Packungen den Folienbeutel wieder zu verschließen.

Eine Wiederverwendung an unterschiedlichen Personen ist nicht gestattet.

Los-Nr.: gekennzeichnet auf dem Versandkarton.

Moorpackungen: Best.-Nr. B11919

 Hersteller: Couppée GmbH – Heilmoor- und Fangoerzeugnisse
Griessemer Str. 54 – D-31812 Bad Pyrmont – Deutschland



B11919



Siehe Etikett
auf Versandkarton



Siehe Etikett
auf Versandkarton